

Malte M. Flöper, Nadine Harle & Christine Küster

Heterogenität als Perspektive: Gestaltungsmöglichkeiten des individualisierten Unterrichts in der beruflichen Bildung

Die aktuelle Diskussion um Heterogenität in Verbindung mit interkultureller Kompetenz wird in dem folgenden Artikel aufgegriffen und mit einem Beispiel aus der Fremdsprachendidaktik im Hinblick auf die Umsetzung im Unterricht in der beruflichen Bildung, Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft, verknüpft.

Schlüsselwörter: Heterogenität, individualisierter Unterricht, interkulturelle Kompetenz, handlungsorientierte Aufgaben, berufliche Handlungskompetenz

Einleitung

Mit Blick auf die hohe Anzahl an Veröffentlichungen und Einträgen zum Thema Umgang mit Heterogenität stellt sich die kritische Frage, ob nicht schon alles dazu gesagt und geschrieben wurde. Diese Frage lässt sich mit Ja und Nein beantworten: Ja, beim Blick auf die Quantität, die die Qualität vieler Beiträge nicht ausschließt; nein, bei der Frage nach der Bedeutung, Erkenntnis und Umsetzung im pädagogischen Kontext. Nicht zuletzt wird aktuell die Auseinandersetzung mit Heterogenität durch die politischen Vorgaben zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mit dem Stichwort Inklusion sowie durch die gesellschaftliche Situation in Europa zur Migration befördert. Die neuen Herausforderungen, die sich aus diesen veränderten gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen ergeben, haben auch ein neues, verändertes Nachdenken über den Umgang mit Heterogenität zur Folge.

In der beruflichen Bildung und speziell in den beruflichen Schulen war und ist der Umgang mit Heterogenität ein zentrales Kennzeichen (Kettschau, 2013, S. 3), da die Umsetzung in unterschiedlichen Kontexten stattfindet: im Betrieb, in der beruflichen Schule, u. a. bei der Gestaltung der Schulcurricula, in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte sowie nicht zuletzt im Unterricht.

Der folgende Beitrag stellt den Unterricht in den Mittelpunkt und zeigt am Beispiel des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft die Chancen des Umgangs mit Heterogenität auf. Dabei wird auch auf die Bedeutsamkeit von Heterogenität in der (kompetenzorientierten) Ausbildung der Lehrkräfte sowie auf die damit verbundene